

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Oktober 2024
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Rechnung und Revisionsbericht 2024/25
7. Mitgliederwesen
8. Veranstaltungsprogramm 2025/26
9. Publikationen
10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2025/26
11. Budget 2025/26
12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen
13. Anträge
14. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident Franz-Sepp Stulz begrüsst die Anwesenden zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Er bedankt sich bei der Gemeinde Ueberstorf und dem Schloss Ueberstorf für das Gastrecht. Der Präsident informiert, dass eine Präsenzliste herumgegeben wird, deren Daten lediglich intern benötigt werden.

Ein spezieller Gruss geht an die Vertreter/innen von Behörden, der Medien und an die anwesenden Ehrenmitglieder. Zahlreiche Personen und Institutionen haben sich entschuldigt.

Der Präsident stellt kurz die anwesenden Vorstandsmitglieder vor. Er bedankt sich insbesondere bei Pascal Aebischer für die PowerPoint-Präsentation, bei Maria Riedo für das Protokoll sowie bei der Fotografin Claudine Brohy. Sie macht während der Versammlung Fotos für die Website und den Facebook-Auftritt. Auf Frage des Präsidenten wünscht niemand, nicht fotografiert zu werden. Das Vorstandsmitglied Isabelle Baeriswyl, die beiden Rechnungsrevisoren sowie die Geschäftsstelle mussten sich entschuldigen.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist rechtzeitig erfolgt. Zusammen mit der Einladung und der Traktandenliste wurden die Freiburger Notizen Nr. 40, der Veranstaltungskalender 2025/26 (1. Halbjahr) sowie verschiedene Flyer für Publikationen und Veranstaltungen mitgesendet.

Innerhalb der statutarischen Frist gingen keine Anträge ein.

2. Wahl der Stimmenzähler/innen

Marius Zbinden wird einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Es sind 43 Mitglieder und 2 Gäste anwesend. Das absolute Mehr beträgt somit 22 Stimmen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12. Oktober 2024 in Gurmels

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es liegt im Saal auf und ist auch auf der Website aufgeschaltet.

Es wird ohne Wortmeldung und mit Dank an den Verfasser, das Vorstandsmitglied Pascal Aebischer, einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Auch der Jahresbericht 2024/2025 liegt im Saal auf und ist auf der Website aufgeschaltet.

Der Präsident informiert über einige Höhepunkte des letzten Vereinsjahres. Die Verleihung des Kulturpreises sowie der Stand an der Seislermäss waren zwei Highlights. Vieles wurde auch in den Arbeitsgruppen geleistet.

Die Arbeitsgruppe Kultur und Sprache war für die Kulturpreisverleihung mit über 200 Teilnehmenden in einer schönen Ambiente verantwortlich. Weiter kümmert sich diese Arbeitsgruppe um das Sprachengesetz, welches zurzeit in der Vernehmlassung ist.

Die Arbeitsgruppe Natur und Landschaft beschäftigt sich mit dem Thema Nachhaltigkeit. Es wurde ein zweiter Flyer publiziert mit Tipps zur Nachhaltigkeit. Die Arbeitsgruppe ist im Ecoforum Freiburg/Fribourg engagiert.

Die Arbeitsgruppe Publikationen arbeitet immer mindestens an zwei Publikationen; es wird unter Traktandum 9 darüber berichtet. Auch die Freiburger Notizen werden von der Arbeitsgruppe Publikationen mitgestaltet.

Die Arbeitsgruppe Veranstaltungen hat einen Besuch der Kehrlichtverbrennungsanlage SAIDEF, des Sensler Museums sowie der ARA Sensetal organisiert. Auch fand eine Veranstaltung zusammen mit dem Sensler Museum statt (Besuch Bauernhaus im Weiler «Unter dem Himmel») und ein Anlass mit Wier Seisler (Seisler Häpperetag) statt.

Der ganze Vorstand war an der Seislermäss involviert. Nebst dem Ausweis «I bù a Seisler/I bù a Seislera» wurden die Lieblings-Dialektwörter gesammelt, deren Auswertung noch im Gange ist. Es konnten dank des Standes auch viele neue Mitglieder gewonnen werden.

Der Vorstand bestand im letzten Vereinsjahr aus 7 Mitgliedern. Nebst den Vorstandssitzungen finden jeweils auch mindestens 2-3 Sitzungen in den Arbeitsgruppen statt sowie eine gemeinsame Klausur.

Förderung von Kultur und Natur in und für Deutschfreiburg ist ein grosses Anliegen für KUND. Mit verschiedensten Institutionen und Organisationen wird zusammengearbeitet, so z.B. mit dem Sensler Museum, Theater in Freiburg, mit Ecoforum Freiburg/Fribourg und vielen anderen.

KUND unterstützt auf Gesuch jeweils verschiedene Publikationen und Projekte, welche mit Deutschfreiburg im Zusammenhang stehen.

Die Zusammenarbeit mit den regionalen Medien ist uns wichtig und funktioniert sehr gut.

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern, den Mitgliedern der Arbeitsgruppen, den privaten und staatlichen Unterstützungsstellen für die Publikationen für ihre Unterstützung sowie den Mitgliedern von KUND.

Der Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldung mit Applaus einstimmig genehmigt.

6. Rechnung und Revisionsbericht 2024/25

Die Erfolgsrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 83'818.03 und Ausgaben von CHF 86'864.01 mit einem Verlust von CHF 3'045.98 ab. Die Bilanz weist bei Aktiven und Passiven von je CHF 129'865.59 ein Eigenkapital von CHF 79'467.69 aus.

Der Revisionsbericht wird in Abwesenheit der beiden Revisoren vom Vorstandsmitglied Claudine Brohy verlesen. Die Revisoren danken für die sorgfältige Rechnungsführung. Sie beantragen, die Rechnung 2024/2025 zu genehmigen dem Vorstand und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig (ohne Vorstandsmitglieder) Folge gegeben.

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren und dem Kassier Daniel Bachmann.

7. Mitgliederwesen

Im Vereinsjahr verzeichnete KUND 70 Austritte, zahlreiche davon altersbedingt oder wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrags, und 8 Todesfälle. Im Gegenzug können der Mitgliederversammlung 53 Neumitglieder zur Aufnahme in den Verein beantragt werden. Viele davon konnten anlässlich der Seislermäss für eine Mitgliedschaft gewonnen werden. Somit zählt KUND nun 1'575 Mitglieder (gegenüber 1'600 im Vorjahr), aufgeteilt auf Einzelmitglieder, Paar- und Familienmitglieder, Lernende und Studierende sowie Kollektivmitglieder und juristische Personen.

8. Veranstaltungsprogramm 2025/26

Das der Einladung beigelegte Veranstaltungsprogramm wird von Vorstandsmitglied Michelle Stirnimann näher vorgestellt.

Bereits vor der Mitgliederversammlung fand eine Führung im Stellwerk Kerzers statt. Im November werden sich anlässlich der Veranstaltungsreihe «Va Gschücht zù Gschücht», Autorinnen und Autoren aus Deutschfreiburg mit dem Thema «Nit jüfle», «Tue nit jüfle», «Nüme nit jüfle» auseinandersetzen. Im Januar wird schliesslich Ronny Mast seinen Film «Leben mit der Natur» vorführen. Dieser Anlass wird zusammen mit «Wier Seisler» durchgeführt.

Das 2. Halbjahr wird unter dem Schwerpunkt des 100-Jahr-Jubiläums stehen.

Hans Ruedi Schlegel weist in der Diskussion darauf hin, dass bei Güterzusammenlegungen jeweils viele Flurnamen verschwinden und dies aufgegriffen werden könnte. Es wird vom Präsidenten diesbezüglich auf die nächste Publikation von KUND verwiesen. Gérald Buchs schlägt vor, wieder einmal im Sense Oberland einen Anlass zu machen. Vor ca. 40 Jahren gab es einen Dialektanlass, der auf grosses Interesse gestossen ist. Ein Anlass in Jaun wird von Christiane Brühlhart ebenfalls gewünscht, aber diesbezüglich wird auf die Probleme der Logistik und Entfernung hingewiesen.

Die Wortmeldungen werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Das Programm wird ohne weitere Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

9. Publikation

Vorstandsmitglied Pascal Aebischer präsentiert die nächste Publikation, die bereits im November erscheint. Es handelt sich um das Buch «Zwischen Himmel und Hölle», welches den Deutschfreiburger Flurnamen gewidmet ist. Es hält fotografisch Orte mit Flurnamen fest, welche von verschiedenen Autoren beschrieben werden. Romano Riedo präsentiert anschliessend das von ihm initiierte Buch, das er als Kunst- und Rechercheprojekt bezeichnet. Am 12. November 2025 findet eine Präsentation mit Buchvernissage im Museum Murten statt.

Nächstes Jahr gibt es das 100-Jahrjubiläum und im Nachgang dazu soll ein Buch erscheinen. Es gibt verschiedene Themen, die in der Pipeline sind (z.B. Alkohol in Deutschfreiburg, Buch über Sagen und Märchen im Senseland/in Deutschfreiburg).

Die Ausführungen werden ohne Wortmeldung in zustimmendem Sinn zur Kenntnis genommen.

10. Festsetzung des Mitgliederbeitrages

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge – Einzelmitglieder CHF 50, Paare/Familien CHF 60, Lernende/Studierende CHF 30, Kollektivmitglieder/juristische Personen CHF 100 – unverändert beizubehalten.

Romano Riedo regt an, den Beitrag für juristische Personen und Kollektivmitglieder zu erhöhen. Dem hält Charles Folly entgegen, dass es sich häufig um Gemeinden und Pfarreien oder dann kleine KMUs handelt. Hans Ruedi Schlegel schlägt vor, dass man den Beitrag für Senioren reduzieren könnte, da nicht alle genug Geld haben. Die Inputs werden aufgenommen und im Vorstand weiterdiskutiert.

Dem Antrag des Vorstandes wird ohne weitere Wortmeldung einstimmig entsprochen.

11. Budget 2025/26

Das ausgeglichene Budget sieht Einnahmen und Ausgaben von je CHF 63'000 vor. Grösster Posten bei den Einnahmen sind die Mitgliederbeiträge von CHF 56'000. Bei den Ausgaben fallen die Publikationen mit CHF 13'000, die Versandkosten mit CHF 10'000, die allgemeinen Verwaltungskosten mit CHF 12'000 und das 100-Jahr-Jubliäum mit CHF 15'000 am stärksten ins Gewicht.

Das Budget wird ohne Wortmeldung einstimmig verabschiedet.

12. Wahlen, Ernennungen, Ehrungen

Nächstes Jahr gibt es wieder Gesamterneuerungswahlen.

Der Präsident verabschiedet das Vorstandsmitglied Maria Riedo, welche nach 6 Jahren aus dem Vorstand zurücktritt. Er dankt ihr für das grosses Engagement, die kompetente Leitung der Arbeitsgruppe Veranstaltungen, die effiziente Protokollführung und die Vertretung von KUND im Stiftungsrat des Sensler Museums, welche sie weiterhin wahrnehmen wird. Unter grossem Applaus überreicht er ihr ein Abschiedsgeschenk.

13. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

14. Verschiedenes

Vorstandsmitglied Claudine Brohy informiert über das Sprachengesetz, welches zurzeit in der Vernehmlassung ist. Es handelt sich dabei um die Umsetzung von Art. 6 der Kantonsverfassung, in welchem es um die Förderung der Zweisprachigkeit und um die Frage der Amtssprachen geht. Numerische, historische und geografische Aspekte spielen eine Rolle für die Frage, ob eine Gemeinde zweisprachig wird. KUND begrüsst den Entwurf des Sprachengesetzes und wird innert der Vernehmlassungsfrist eine Stellungnahme abgeben.

Gaëtan Favre bedankt sich im Namen des Sensler Museums für die gute Zusammenarbeit.

Charles Folly bedankt sich noch einmal beim Vorstand von KUND für den erhaltenen Preis und bei Beat Hayoz für seine Laudatio. Das Preisgeld wird er einem Projekt spenden, das der Kultur und Natur in Deutschfreiburg zu Gute kommt.

Der Präsident informiert, dass die Mitglieder im Januar genauer über das Jubiläum informiert werden, so insbesondere über eine gemeinsam mit dem Verein Hintercher geplante Theateraufführung.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 31. Oktober 2026 statt.

Um 15.20 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und leitet zum kulturellen Teil über.

Als Erstes stellt der Ammann, Hans Jörg Liechti, die Gemeinde Ueberstorf in einer kurzweiligen Präsentation vor, bevor der Schauspieler Niklaus Talman im Schloss, in den Nebengebäuden und im Park die ausgestellten Kunstwerke vorstellt, welche von bekannten Künstlerinnen und Künstlern um Tinguely, wie Luginbühl, Aeppli, Talman oder Spoerri, aber auch von der jüngeren Generation geschaffen wurden. Abgeschlossen wird der Anlass mit einem feinen Apéro.

Ueberstorf, 11. Oktober 2025

Der Präsident:

sig. Franz-Sepp Stulz

Die Protokollführerin:

sig. Maria Riedo